



Verlängerter Lockdown trifft auf Ferienende: Öffis passen das Busangebot an

Bund und Länder haben am 05. Januar 2021 die Verlängerung des Lockdowns bis zum 31. Januar 2021 beschlossen. Um das Gebot der Kontaktbeschränkung umsetzen zu können, bleiben Läden, Restaurants und Kneipen weiterhin geschlossen. Auch die Kontakte in Schulen und Kindergärten sollen bis mindestens Ende Januar weiter reduziert werden. Auf den sich dadurch verändernden Mobilitätsbedarf reagieren die Öffis mit einem angepassten Fahrplan.

Hameln, den 07. Januar 2021

Niedersachsen hat nach den Bund-Länder-Beratungen die Eckpfeiler für ein Bildungs- und Betreuungsangebot im Corona-Lockdown bekannt gegeben. Ab dem 11. Januar 2021 bis zum Ende des Schulhalbjahres am 29. Januar 2021 werden Wechselunterricht und Distanzlernen sowie die Notbetreuung eingeführt.

Linienverkehr ab 11. Januar 2021

Der bisherige Sonderfahrplan stellt das Angebot für sehr geringe Nachfrage da. Durch den schrittweisen Neustart von Schulen und Betreuungskonzepten reicht der Sonderfahrplan nicht mehr aus, während das normale Fahrplanangebot hingegen überdimensioniert ist. Als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr setzt sich der Landkreis Hameln-Pyrmont für ein ausgewogenes Busangebot ein, das die Botschaft, zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden, stärken soll. Die Gradwanderung, die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse zu kombinieren, wird in zwei Schritten umgesetzt. Hintergrund der Zweiteilung ist die Komplexität, die hinter jedem neu zu entwickelnden Fahrplan steckt.

Phase 1

Ab Montag, dem 11. Januar 2021 verkehren die Busse nach dem regulären Schulfahrplan. Allerdings wird auf Grund der Klassenteilungen auf Verstärkerfahrten verzichtet.

Phase 2



VERKEHRSGESELLSCHAFT HAMELN - PYRMONT MBH



Verkehrsgesellschaft
Hameln-Pyrmont mbH (VHP)
Bahnhofsplatz 19
Hameln

Telefon: 05151 788902
Telefax: 05151 788955
E-Mail: oeffis@oeffis.de
Internet: www.oeffis.de

Ab dem 18. Januar 2021 tritt dann ein angepasster Fahrplan in Kraft. Dieses neue Konzept trägt mit seinen Reduzierungen dazu bei, ein langfristiges, stabiles und verlässliches Fahrplanangebot zu ermöglichen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- Im Stadt- und Regionalverkehr verkehren die Busse nach dem regulären Schulfahrplan bis ca. 16.00 Uhr. Verstärkerfahrten werden nicht angeboten.
Im Hamelner Stadtverkehr stellen ab ca. 16.00 Uhr die 90er Linien die Verbindungen nach dem Pandemiefahrplan her.
- Die Pyrmonter Stadtlinien 61 und 63 enden ca. 2 Stunden früher als gewöhnlich. Die Linie 62 fährt regulär bis zum Betriebsschluss.
- Im Regionalverkehr bleiben die Hauptlinien 10, 20, 30, 40 und 50 bis ca. 16.00 Uhr nach dem Schulfahrplan im Einsatz. Danach gilt der Pandemiefahrplan mit einer Taktfrequenz des Samstags. Das Ergänzungsnetz im Regionalbereich wird nach dem regulären Schulfahrplan durchgeführt. Sämtliche weitere Regionallinien und die Rufbusse stellen ab 16.00 Uhr bzw. 16.30 Uhr den Betrieb ein.
- Der Bürgerbus Salzhemmendorf hat den Betrieb eingestellt, in Copenbrügge und Bad Münder fahren die Bürgerbusse Montag – Freitag wie gewohnt.
- Der AST-Verkehr wird nur noch bis 23 Uhr angeboten.
- Die Verkehrsleistungen am Wochenende bleiben vorerst unverändert. Allerdings fahren die Rufbuslinien nicht.
- Auch am vorgesehenen Tag der Zeugnisausgabe (29. Januar 2021) gelten die veröffentlichten Fahrpläne für einen Schultag. Es erfolgen keine zusätzlichen Sonderfahrten am späten Vormittag.

Die Fahrplandaten ab dem 11. Januar 2021 sind in die elektronische Fahrplanauskunft integriert. Sie können bei Vorgabe eines entsprechenden Datums der kommenden Woche bereits online abgefragt werden. Ebenso stehen Ihnen die Fahrpläne als pdf-Dateien zum Download auf www.oeffis.de zur Verfügung.

Die Daten des neuen Fahrplans ab dem 18. Januar 2021 werden nach Fertigstellung so schnell als möglich für die Fahrplanauskunft und zum Downloaden hinterlegt. Wir werden Sie gesondert informieren, sobald die Daten verfügbar sind.

Die Aushangfahrpläne geben eine Orientierung: Entnehmen Sie für die 2. Januarwoche die Abfahrtszeiten des Schulfahrplans. Für die darauffolgenden zwei Wochen sind die Zeitangaben bis ca. 16 Uhr verlässlich. Eine Berichtigung an den über 700 Haltestellen ist leider nicht möglich. An den dynamischen Fahrgastanzeigern finden Sie jedoch die aktuellen Zeiten.

Durch das hohe Informationsbedürfnis kann es bei der telefonischen Erreichbarkeit unserer Mobilitätszentrale Weserbergland zu längeren Wartezeiten als üblich kommen. Bitte nutzen Sie für die Anmeldung von Rufbus- und AST-Fahrten auch die Möglichkeit der elektronischen Buchung auf unsere Homepage.

Ab dem 11. Januar 2021 wird das Öffi-Reisezentrum im Hamelner Bahnhof wieder öffnen. Fahrgäste haben dann die Möglichkeit, sich zu den

normalen Öffnungszeiten über die Verbindungsmöglichkeiten während des verlängerten Lockdowns beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten des Öffi-Reisecentrums im Detail:

11. – 15. Januar 2021: Mo - Fr 7 – 18 Uhr

Ab dem 18. Januar 2021: Mo – Fr 7 – 16 Uhr

Nachdem alle Busse mittlerweile mit einer vor Ansteckungen schützenden Fahrerschutzscheibe ausgerüstet sind, erfolgt der Verkauf von Einzelfahrscheinen nur noch im Bus. Im Jahr 2020 erworbene nicht genutzte Einzelfahrscheine aus dem Vorverkauf werden in den Bussen beim jeweiligen Fahrtantritt gegen einen gültigen Fahrschein eingetauscht.

Am 25. Januar wollen Bund und Länder entscheiden, wie es ab dem 1. Februar weitergehen soll. Wir bitten unsere Fahrgäste, sich regelmäßig auf www.oeffis.de über Aktualisierungen zu informieren.